



ZÜBLIN wird binnen zehn Monaten einen schlüsselfertigen Holzhybrid-Neubau (rechts) zur Erweiterung des Pflegeheims Elias-Schrenk-Haus in Tuttlingen realisieren. Copyright / Visualisierung: Koczor Teuchert Lünz GbR, Rottweil

07.07.2021 09:17 CEST

ZÜBLIN errichtet Holzhybrid-Neubau für Pflegeheim Elias-Schrenk-Haus

- **Baustart für schlüsselfertigen Erweiterungsbau mit vier Geschossen in Tuttlingen**
- **Ed. Züblin AG und ZÜBLIN Timber realisieren Pflegeheim-Anbau in einer Bauzeit von lediglich zehn Monaten**
- **Hoher Vorfertigungsgrad der Holzelemente beschleunigt den Bauablauf**

ZÜBLIN-Teamarbeit in Tuttlingen: Mit Unterstützung der Holzbau-Experten

von ZÜBLIN Timber errichtet der ZÜBLIN-Bereich Bodensee als Generalübernehmer einen schlüsselfertigen Erweiterungsbau für das Pflegeheim Elias-Schrenk-Haus. Der Auftrag des Evangelischen Vereins für Altenhilfe e.V. hat ein Volumen von 7,6 Mio. €. Die Bauarbeiten für das zeitlich ambitionierte Projekt haben in dieser Woche begonnen, was am kommenden Montag mit einem feierlich gesetzten ersten Spatenstich dokumentiert wird. Bis Mitte Mai kommenden Jahres, innerhalb von nur zehn Monaten, wird der viergeschossige Neubau fertiggestellt sein; bereits Anfang Juni 2022 sollen die ersten Bewohner in das neue Gebäude einziehen. Um den straffen Zeitplan zu ermöglichen, wird der Anbau nach dem Entwurf des Architekturbüros Koczor Teuchert Lünz in Holzhybrid-Bauweise erstellt. Die Vorfertigung der umfassend eingesetzten Holzelemente im ZÜBLIN Timber-Werk Aichach wird den Bauablauf stark beschleunigen.

ZÜBLIN peilt Dachabdichtung noch im November an

„Wir haben hier in der Region im Winter ein hohes Frostrisiko. Es wird für uns daher entscheidend darauf ankommen, möglichst noch im November das Dach abzudichten“, nennt Gunnar Jennessen, ZÜBLIN-Oberbauleiter am Standort Singen, einen wichtigen Meilenstein für sein Projekt-Team. Der Erweiterungsbau des Elias-Schrenk-Hauses ergänzt das Bestandsgebäude und ersetzt den bisherigen kleineren Anbau aus den 70er-Jahren, der in den vergangenen Wochen abgerissen worden war. Der Holzhybrid-Neubau hat eine Bruttogeschossfläche von ca. 3030 m² und bietet über vier Stockwerke, auf rd. 2235 m² Nutzfläche Raum für 45 Pflegeplätze (1.– 3.OG) und eine Tagespflege mit 25 Plätzen im Erdgeschoss. Anlass für das Bauprojekt sind neue Vorschriften der Landesheimbauverordnung, nach denen u.a. in Pflegeheimen nur noch Einzelzimmer zugelassen sind. Aus dem gleichen Grund soll das Bestandsgebäude des Elias-Schrenk-Hauses nach Fertigstellung des Neubaus umfassend saniert werden.

Holzmodule bilden Wände, Decken und Dachkonstruktion

Zum Auftrag von ZÜBLIN als Generalübernehmer zählen auch die Werk-, Tragwerks- und Haustechnikplanung. Nach Erstellung der Baugrube erfolgt die Gründung des Neubaus auf Bohrpfählen und einer tragenden Bodenplatte; bei der Planung wird das Projekt-Team durch die Zentrale Technik der Ed. Züblin AG unterstützt. Abgesehen vom Erdgeschoss und dem Gebäudekern mit Treppenhaus (Stahlbeton) wird der überwiegende Teil des

Erweiterungsbaus aus massiven Holzbauteilen des LENO[®]-Brettsperrholz-Systems errichtet, die von ZÜBLIN Timber in Aichach produziert und auf der Baustelle montiert werden. Das gilt für die zusätzlich gedämmten Außenwände, Innenwände und Decken sowie für die gesamte Dachkonstruktion. Der Neubau erhält zudem eine geschlossene Holzfassade aus Weißtanne. Die Montage der Holzmodule soll Mitte September beginnen und Ende Oktober abgeschlossen sein.

Fakten zum Bauvorhaben

ZÜBLIN-EINHEITEN:

Direktion Stuttgart, Bereich Bodensee

ZÜBLIN Timber GmbH

AUFTRAGSSUMME:

7,6 Mio. €

BAUZEIT:

7/21–5/22

AUFTRAGGEBERSCHAFT:

Evangelischer Verein für Altenhilfe e.V., Tuttlingen

ARCHITEKTUR:

Koczor Teuchert Lünz GbR, Rottweil (Entwurf)

Die **Ed. Züblin AG** mit Sitz in Stuttgart beschäftigt mehr als 13.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit einer jährlichen Leistung von rd. 4 Mrd. € eines der größten deutschen Bauunternehmen. Seit der Firmengründung im Jahr 1898 realisiert ZÜBLIN erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist heute im STRABAG-Konzern die führende Marke für Hoch- und Ingenieurbau. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom komplexen Schlüsselfertigbau, Ingenieur- und Tunnelbau bis hin zu Baulogistik, Bauwerkserhaltung, Spezialtiefbau, Holz- oder Stahlbau. ZÜBLIN hat in den letzten Jahren die Themen Digitalisierung, LEAN.Construction und Nachhaltigkeit vorangetrieben und bietet – gestützt auf das langjährige Know-how ihrer Zentralen Technik – verstärkt auch das integrierte Planen und Bauen aus einer Hand als Generalplanerin an. In Sachen partnerschaftlicher Zusammenarbeit hat ZÜBLIN mit dem seit mehr als 25 Jahren am Markt bewährten Partneringmodell teamconcept Standards gesetzt. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden STRABAG SE gehörenden Unternehmens sind beispielsweise das Hochhausprojekt EDGE East Side Berlin, die Talbrücken Rinsdorf und Rälsbach auf der BAB 45 oder der Tunnel Boyneburg auf der BAB 44. Weitere Informationen unter www.zueblin.de

ZÜBLIN Timber steht für anspruchsvolle und zukunftsweisende Lösungen im Holzingenieurbau. Aus einer Hand bieten wir die Entwicklung, Produktion, Lieferung und Ausführung hochwertiger Holzbausysteme – von einfachen Tragwerken über den komplexen Ingenieurholzbau bis hin zur schlüsselfertigen Bauausführung. Gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden gestalten wir effiziente Lösungen und nachhaltige Lebensqualität: www.zueblin-timber.com

Kontaktpersonen



Birgit Kümmel

Pressekontakt

Leiterin Konzernkommunikation

D/Ben./Nordeuropa

presse@strabag.com

+49 221 824-2472



Sabine Appel

Pressekontakt

Konzernkommunikation

sabine.appel@strabag.com

+49 221 824 2159



Verena Claasen

Pressekontakt

Konzernkommunikation

verena.claasen@strabag.com

+49 221 824-2605



Sven Nölting

Pressekontakt

Konzernkommunikation

sven.noelting@strabag.com

+49 221 824-2600